

Jahresbericht 2022

Wir blicken auf ein schönes, trockenes 2022 ohne zerstörerische Stürme zurück. Im Herbst wurden zum Glück die Niederschläge nachgeholt, die Quellen begannen wieder zu laufen.

Von Ukrainekrieg, Energiekrise und Corona spürt man in der Natur zum Glück nichts, für sie sind immer noch Trockenheit, Klimaerwärmung und Biodiversitätsverluste die Problemfelder.

Grosse Ereignisse für/in der Aescher Umgebung sind keine zu vermelden, die Arbeit unseres Natur- und Vogelschutzvereins war wieder einmal unspektakulär.

In der Nachbarschaft wurde das Projekt «Natur neben dem Gleis» vorerst abgeschlossen: entlang der Ämtler Bahnlinie wurden Aufwertungen für Reptilien vorgenommen (Stein- und Holzhaufen, Rücksicht beim Mähen der Bahnborde, ...), ausgeführt von den Naturschutzvereinen entlang der Bahnlinie und von den SBB selbst.

Im Stüber/Lochmatt haben E.+R.Bäumler spät noch die Initialpflege des kleinen Hangrieds ausführen können. Wir hoffen, dieses entwickle sich nun wieder als geschütztes Hangried. Nachdem es lange vernachlässigt und durch den Bau des Aeschertunnels beeinträchtigt worden war, soll nun die Pflege wie im Rebhoger und im Feltsch grösstenteils durch die Bewirtschafter erfolgen – entschädigt durch die Ökoverordnung des Bundes.

Unsere Aescher Exkursion brachte am Verschiebungsdatum 10. April einige interessante Beobachtungen und gemütliche Gespräche, die Planung des idealen Wetters bleibt aber anspruchsvoll.

An der Mitgliederversammlung vom 13. April wurden Christoph Gysel, Hannah Schneider und Hannes Schmitt in den Vorstand gewählt. Die Teilrevision der Statuten (Möglichkeiten für MV, wenn es wieder einmal Versammlungsverbote geben sollte) fand problemlos Zustimmung. Auch alle «normalen» Traktanden wurden speditiv erledigt.

Am Frühlings-Märt verkauften wir wieder einheimische Pflanzen und hatten gute Gespräche.

Der Vorstand oder mindestens die Projektgruppe haben sich zu 6 Sitzungen getroffen – zweimal musste aus Krankheitsgründen verschoben werden, trotzdem ist das Projekt «Rundgang und Infos über die Natur» zwar konkreter, aber noch nicht ausgeführt. An der MV 23 orientieren wir Sie über den neusten Stand.

Wir haben noch 64 Mitglieder (Austritte aus Altersgründen/Zuzüge), und einige unermüdliche Helfer/Helferinnen, z.T. auch Naturinteressierte von ausserhalb des Vereins – allen vielen Dank für die Mithilfe und die Unterstützung. Als Entlastung/Ergänzung wäre ein Experte/eine Expertin mit viel Zeit noch unser Wunsch.

Ca. 105 Arbeitsstunden in und für die Natur wurden geleistet, neben vielen Gesprächen und Schreibarbeiten.

Aesch 6.1. 2023

Peter Bretscher, Präsident